

Landtagswahl bereits im Fokus

SPD-Versammlung: Walter Jünemann seit 60 Jahren in der Partei

NORDSTEMMEN ■ Während der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Nordstemmen wurde gleich mehrfach „Silberhochzeit mit der Partei“ gefeiert. Gemeindevorstandsratsmitglied Norbert Pallentin, Mitglied des Ortsvereins Barnten und bei den Nordstemmer Genossen zu Gast, ehrte gemeinsam mit der Vorsitzenden Dr. Cornelia Ott drei Mitglieder, die seit 25 Jahren der SPD die Treue halten. Schon ein Vierteljahrhundert lang engagieren sich Jürgen Risch, Thorsten Esse und Udo Klages, der aus gesundheitlichen Gründen verhindert war und die Würdigung nicht persönlich entgegennehmen konnte, für eine soziale Demokratie. Im Lauf dieser Jahre hätten sich alle drei, so Dr. Cornelia Ott, aktiv in die Orts- und Gemeindevorstandsratsarbeit eingebracht. Auch für dieses Engagement dankte ihnen die Vorsitzende der Nordstemmer Sozialdemokraten mit Nachdruck. Vor vierzig Jahren, in der „Aufbruchstimmung der Ära Brandt“, sind Marlis Meyer, Ehrhard Völzke, Cornelia Bothmann, Karl-Heinz Berger (beide nicht anwesend) und der kürzlich verstorbene Karl Solga in die SPD eingetreten. „Das muss eine tolle Zeit gewesen sein“, schwärmte der Vorsitzende des SPD-Gemeindevorstandes, Ralph Wieduwilt, der an der Seite von Dr. Cornelia Ott die Ehrungen vornahm.

Als „krönendes Highlight“ konnte der SPD-Ortsverein Walter Jünemann zu sechzigjähriger Mitgliedschaft gratulieren. „Davor muss man den Hut ziehen“, dank-



Dr. Cornelia Ott, Vorsitzende des Nordstemmer SPD-Ortsvereins (3. von rechts), ehrt langjährige und verdiente Parteimitglieder. ■ Foto: Oelkers

te die Vorsitzende für dieses jahrzehntelange Engagement.

Neben den Ehrungen bot die Jahreshauptversammlung noch einmal Gelegenheit zum Rückblick auf das vergangene Jahr. „Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken“, bilanzierte Dr. Ott nicht nur in Hinblick auf die Kommunalwahl. „Unser Bürgermeisterkandidat hat mit 62 Prozent ein tolles Ergebnis erzielt“, erinnerte sie: „Und wir haben 46 Prozent der Stimmen in der Gemeinde geholt.“ Auch hinsichtlich der Mitgliederzahl steht der Nordstemmer Ortsverein mit seinen 73 Mitgliedern gut da. Mit Ausnahme des ins Wasser gefallenen Flohmarktes gab es zudem von den verschiedenen Aktivitäten des Ortsvereins durchweg Positives zu berichten. Nicht nur der Kinderfasching sei dank eines guten Konzeptes auf

gute Resonanz gestoßen. Auch der Stand auf dem Straßenfest der Nordstemmer Arbeitsgemeinschaft Handel Handwerk und Gewerbe (AHHG) „war immer toll belegt“. Die „am Fließband produzierte rote Zuckerkwatte“ hätte sogar die Kinder des Staatsministers Eckart von Klaeden (CDU) an den SPD-Stand gelockt, blickte die Vorsitzende schmunzelnd zurück. Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war darüber hinaus die Feier zum hundertjährigen Bestehen des Ortsvereins. Doch einen kleinen Wermutstropfen hinterließen die „schöne und gelungene Veranstaltung“ und die im Jubiläumsjahr aufgelegte Festschrift. Kassenswart Ernst Müller musste ein Defizit von etwa 500 Euro verbuchen.

Zwei große Ereignisse des Jahres 2013 werfen bereits ihre Schatten voraus: die

Landtagswahl Ende Januar und der 150. Geburtstag der deutschen Sozialdemokratie, für den die Planungen in diesem Jahr aufgenommen werden. Nach Weihnachten wird die „heiße Phase“ des Landtagswahlkampfes beginnen. Erklärtes Ziel der Nordstemmer Genossen ist, so Dr. Cornelia Ott, „nach zwei Wahlen, in denen es nicht gelungen ist, den Wahlkreis wieder zu holen“.

Wahlen

Mit der Wahl von Andrea Wolfrath zur Schriftführerin ist der Vorstand des SPD-Ortsvereins Nordstemmen wieder komplett. Neue Kassensprüferin ist Elke Heims. Dr. Cornelia Ott, Ernst Müller, Dieter Hoche und Matthias Auditor wurden zu Delegierten für den Unterbezirk gewählt. Ersatzdelegierte sind Karl-Heinz Bothmann, Kolja Leffers und Thorsten Esse. ■ oel